

# **Ich will nicht dauernd Schule neu erfinden!**

**Beitrag von „robischo“ vom 21. März 2012 16:15**

Ich hab mit Lerngruppen zwischen 15 und 40 Kindern gearbeitet. Hauptsache es war genug Platz da.

Mir geht es auch nicht um Veränderung von Unterricht. Mir geht es um Abschaffung von Unterricht als Inszenierung für Kinder die sich "verhalten" sollen. Sonst gibts Maßnahmen oder Ritalin.

In der Grundschule finden Lehrer oder Lernbegleiter nicht besonders nette Kinder, sondern Kinder die noch am nächsten dran sind wie Kinder wirklich lernen.

Kinder kommen erwartungsvoll in die Schule und erleben oft als erstes, dass es Hauptsache ist sich so zu "verhalten" dass der Lehrer oder die Lehrerin nicht gestört ist bei der Inszenierung, bei der Predigt, bei der Therapie, bei der Maßnahme.

Lehrer und Lehrerinnen finden das leider oft so schrecklich selbstverständlich.

Und halten es für Störung wenn Kinder reden oder sich bewegen.